

Ausrüstung

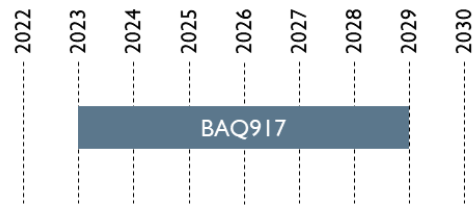
Automatisches Reihenkontrollsystem und Zielgleisbremsen Vbf. Linz

Modernisierung der Bremstechnik und des Abrollbetriebs
am Verschiebebahnhof Linz.

Veröffentlichung: März 2026

TERMINE (Stand Oktober 2025)

- Abwicklung in drei Hauptbauphasen
- 2025: Kreuzungsfreie Zufahrt und Gleisneulage des Gleises 338
- 2026: Erneuerung der Gleise 20 bis 29 und Tausch der Gleisbremsen und Retarder
- 2027: Erneuerung des Gleises 224, Anheben des Rollbergs, Errichtung eines zweiten Zuführungsgleises



Der Vbf. Linz ist einer von acht Verschiebeknoten in Österreich und hat große Bedeutung bei der Bildung und Teilung von Güterzügen. Mittlerweile haben einige Anlagen ihre technische und wirtschaftliche Nutzungsdauer erreicht.

Neben der Erneuerung der Anlagen wird auch eine Leistungssteigerung um ca. 15 Prozent angestrebt.

Vorhaben/Projekt	Terminfortschritt
Umsetzung Bauphasen	33 %

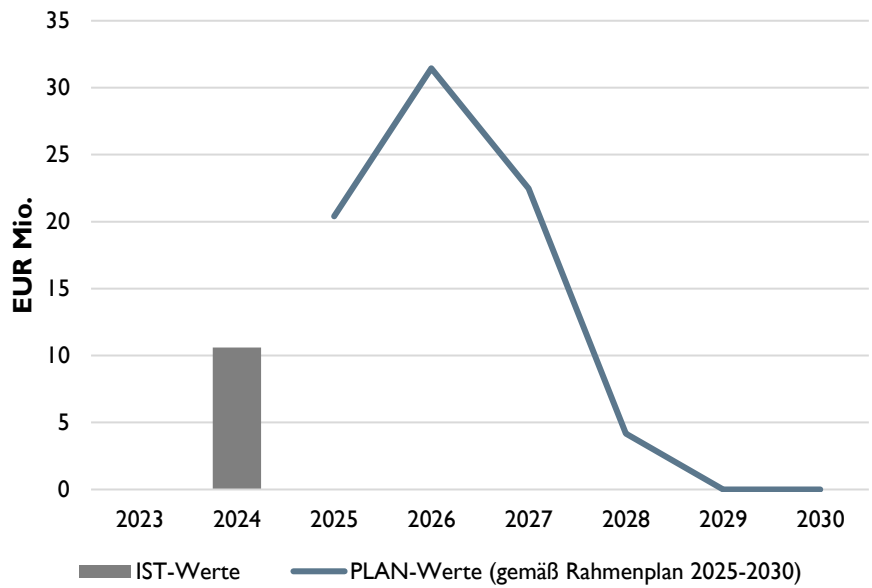
FAZIT – TERMINE

Die Terminplanung basiert auf der geringstmöglichen Beeinträchtigung der Funktion des Vbf. Linz.

Die erste Bauphase wurde plangemäß umgesetzt.

KOSTEN

Rahmenplan 2024-2029	EUR 80,9 Mio.
Rahmenplan 2025-2030	EUR 80,4 Mio.
PLAN-Wert 2024	EUR 1,5 Mio.
IST-Wert 2024	EUR 10,6 Mio.
∑ IST-Wert bis 2024	EUR 10,6 Mio.



KOSTENÄNDERUNGEN – PLAN / PLAN

Im Vergleich zum Rahmenplan 2024-2029 fanden nur Anpassungen bezüglich Wert, Gleitung und Valorisierung statt.

KOSTENÄNDERUNGEN – PLAN / IST (2024)

Die Abweichungen zwischen PLAN- und IST-Kosten ergeben sich aus dem Vorziehen von Leistungen und deren Abrechnung.

FAZIT – KOSTEN

Die Kostenstruktur ist nach der Vergabe aller wesentlichen Leistungen stabil.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die SCHIG mbH ordnet dieses Vorhaben in die Kategorie der Reinvestitionen mit Leistungsverbesserungen ein.